

Zeitschrift: Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski

Herausgeber: Schweizerischer Ski-Verband

Band: 4 (1908)

Artikel: Wintergebet

Autor: Strasser, Charlot

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-541312>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wintergebet.

Der Winter bot den Bergen Träume dar.
Smaragdgrün war der Himmel, spiegelklar.
Der Friede kam wie ferner Orgelklang.

Verschneit war Halde, Weg und Alphof. Nur
von eines Schneeschuhläufers flüchtger Spur
zwei blaue Linien kreuzten durch den Hang.

Und all der keusche, reine Winter glich
der Seele einer jungen, heiligen Braut,
der man des Lebens Hoffnung anvertraut.

Du aber betest gläubig feierlich:
«Lass meine Sehnsucht wie den Schnee so rein,
die Seele keusch, wie die der Frauen sein!»



Charlot Strasser (Bern).

